

# Künstler aus vier Ländern zeigen ihre Werke

**KULTUR** In Dornum sind Malerei, Skulpturen, Grafiken und Fotografien zu sehen

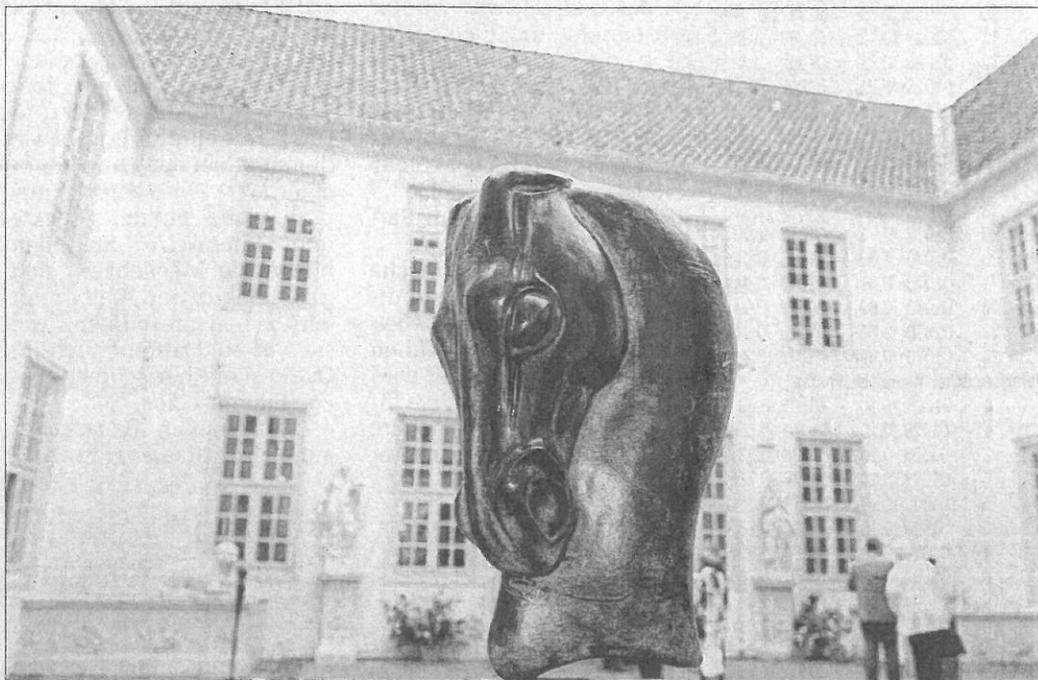
Die 24. Kunsttage im Wasserschloss sind am Sonnabend eröffnet worden. Sie gehen bis zum 30. Juli.

**DORNUM / BOKI** - Mit einer Vernissage sind am Sonnabend die 24. Dornumer Kunsttage der Kunst- und Kulturfreunde Dornum und Umgebung im Wasserschloss des Ortes eröffnet worden. Elf Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, den Niederlanden, Bulgarien und Kuba zeigen bis zum 30. Juli ihre Werke.

Das Spektrum ist vielfältig. Präsentiert werden Skulpturen, Objekte, Malerei, Grafiken und erstmals auch Fotografien. Der kubanische Fotograf und Dokumentarfilmer Roberto Chile hat den früheren kubanischen Staatschef Fidel Castro mehr als 25 Jahre lang begleitet. Er lässt die Besucher mit einer großen Auswahl an Fotografien daran teilhaben. Die Kontakte hatte Ada de Boer vermittelt, eine in Ostfriesland lebende Kubanerin. Der Dornumer Bürgermeister Michael Hook hieß unter den Gästen der Eröffnungsveranstaltung auch Kulturattaché Juan Parra Fellové aus der kubanischen Botschaft in Berlin willkommen.

Aus den Niederlanden kommt Andree Boone, der in Dornum mit teils lustigen Skulpturen vertreten ist. Sein Landsmann und Bildhauerkollege Anton ter Braak brachte Bronzeskulpturen mit.

René Völkers gegenstandslos, aber farbintensive



Eine Bronzeskulptur des Bildhauers Anton ter Braak steht im Hof des Wasserschlosses.

Acryl-Malereien sind von den Legosteinen seiner Kinder inspiriert, während Gert Derks eher pastenartigen Acrylbilder malt und mit Horizonten arbeitet. Kunst mit experimentellen Ideen verknüpft die junge Künstlerin Madeleine Gorges. Sie legt einige Tage lang Metallplatten an ausgewählten Wegen aus und überträgt die Spuren darauf später auf Papier.

Angelika Weigelt überflutet ihre Werke der „Gezeitenkunst“ bis zu 70 Mal mit Farbe, um sie dann teilweise wieder abzukratzen und mit Figur-Zeichnungen zu vervollständigen. Gerhard Silber und Maria-Anna Nordiek widmen sich in ihrer Kunst dem aktuellen Thema der Flüchtlingsbewegung. Silbers

ausdrucksstarke Werke lassen sich dem kritischen Realismus zuordnen. Ganz anders Nordiek, die mit ihren sehr feinen Silberarbeiten „klitzekleine Welten“ schafft. Ästhetische Arbeiten an re-



Kulturattaché Juan Parra Fellové kam aus der kubanischen Botschaft in Berlin.

BILDER: KIEFER

duzierten Marmorobjekten bietet Petra Hemken aus Oldenburg dem Betrachter an, während der bulgarische Künstler Dimitri Vojnov mit seinen detailreichen farbigen Frauenbildnissen die Besucher fesselt.

Den Dank an Sponsoren und Förderer der Kunsttage übermittelte Wolfgang Jacobs von den Kunst- und Kulturfreunden. „Ohne diese Unterstützung wäre ein solch hochkarätiges Kulturereignis im Ort nicht denkbar“, sagte er. Er würdige auch den Arbeitskreis, der die Kunstschau organisiert hat.

→ Die Ausstellung im Dornumer Wasserschloss ist bis zum 30. Juli täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.